

## Erfahrungsbericht Erasmus+

Mein Pflichtpraktikum im Rahmen des B. Sc. Psychologie an der Fernuniversität Hagen habe ich an der Stockholm Universität im Forschungsbereich Metakognition und Gedächtnis absolviert. Dort erhielt ich vielseitige Einblicke in die tatsächliche psychologische Forschung. Zwar hatte ich im Laufe des Studiums schon einiges über Testkonstruktion, wissenschaftliches Arbeiten und Statistik gelernt, jedoch hielt sich das Ganze (vor allem als Fernuni-Studentin) in einem eher theoretischen Rahmen. Umso glücklicher war ich, endlich einmal das praktische Arbeitsleben der Psychologie kennenlernen zu dürfen. Die Uni Stockholm bot mir hier optimale Möglichkeiten. Von der Entwicklung bzw. Optimierung einer Studie, Rekrutierung von Probanden über die Durchführung bis hin zur Datenauswertung war alles dabei. Wurde ich zu Beginn gut eingearbeitet und in das Team integriert, übertrug man mir mit der Zeit mehr und mehr Verantwortung, was mich immer wieder aufs Neue motivierte, mein Bestes zu geben. Die Tatsache, von meinem Chef ab und an „ins kalte Wasser“ geworfen zu werden (z.B. kurzfristig eine Versuchsperson zu instruieren, obwohl ich das vorher noch nie gemacht hatte), habe ich als Herausforderung angesehen und gab mir die Möglichkeit, über meine Grenzen hinauszuwachsen.

Ich bin sehr dankbar, mein Praktikum an der Universität Stockholm absolviert haben zu dürfen und kann – nicht nur die Universität, sondern auch die Stadt an sich – für zukünftige Praktika bzw. Aufenthalte nur weiterempfehlen!